

Methode: Lebendiges Diagramm Preisbildung auf Märkten unter Berücksichtigung von Angebot und Nachfrage

September 2026

In der Mesomethode „Lebendiges Diagramm“ werden die Schüler:innen aktiv in das Erstellen eines formbaren Diagramms miteingebunden. Dazu werden in den vier Ecken des Klassenzimmers Plakate angebracht, die gegensätzliche Positionen darstellen. Zwei gegenüberliegende Ecken sind mit den Begriffen „Sehr teuer“ und „Sehr billig“ beschriftet. Sie bilden die objektive Ebene. Hier soll eingeschätzt werden, ob eine bestimmte Situation in der Marktwirtschaft eher zu steigenden oder sinkenden Preisen führt. In den übrigen zwei Ecken „Finde ich gut“ und „Finde ich schlecht“ kommen die subjektiven Elemente ins Spiel. Die Schüler:innen werden mit Situationen konfrontiert, zu denen sie sich dann in der Klasse positionieren sollen. Zum Beispiel: „Viele Menschen wollen Erdbeeren, es gibt aber nur wenige“. Die Schüler:innen könnten sich dann z.B. in Richtung des Ecks „Sehr teuer“ positionieren, mit einer Ausrichtung zu „Finde ich schlecht“. Sie begründen ihre Positionierung beispielsweise damit, dass eine hohe Nachfrage bei geringem Angebot zu steigenden Preisen führt und sie als Käufer:innen nun mehr für Erdbeeren bezahlen müssen. Entscheidend ist nicht die gewählte Position, sondern eine nachvollziehbare und schlüssige Begründung.

Die erste Frage wird von den Schüler:innen noch aus ihrer Sichtweise beantwortet, weitere Fragen dann mithilfe von Persona-Karten. Jede:r bekommt kurz eine Persona-Karte und sie nehmen dann die Sichtweise dieser Person ein. Beim Diskutieren wird dann auch aus Sicht der Person argumentiert und der Rest der Klasse kann sich einbringen und auch widersprechen. Dabei sollen alle Aussagen reflektiert und begründet werden; einfache Ja-Nein-Antworten reichen nicht aus. Die Lehrperson kann mit folgenden Fragen eine vertiefende Diskussion anregen.

- Gibt es Gewinner:innen/Verlierer:innen in dieser Situation?
- Makrowirtschaftliche Einflüsse ergründen (z.B. „Wo kommen Erdbeeren her?“)
- Historische Komponente (Änderung) von Angebot & Nachfrage erfragen.
- Extreme erforschen (z.B. „Wie viel wärest du maximal gewillt zu bezahlen?“).

Mögliche Fragen für das lebendige Diagramm:

- Die Politiker:innen haben gerade beschlossen, hohe Zölle für importiertes Gemüse festzulegen
- Die LKW-Fahrer:innen streiken, da sie mehr Gehalt verlangen
- Bei den Konsument:innen gibt es gerade ein großes Verlangen nach exotischem Gemüse, welches in Österreich nicht wachsen kann
- Eine neue Entwicklung in der Technik hat zur Erstellung eines Roboters geführt, welcher ohne Menschen billig Gemüse ernten kann
- Die EU hat neue und strengere Richtlinien für Tierfutter auf Bauernhöfen eingeführt